

Frühstücksei Woche 3: Das KaDeWe

Antwortblatt



Das Kaufhaus des Westens in Berlin, kurz KaDeWe, ist weltweit bekannt für seine Größe und seinen Luxus. Es wurde 1907 eröffnet und hat seitdem viel Berliner Geschichte miterlebt: Krisen und Kriege, die Teilung und Wiedervereinigung Berlins. Nun wird der niederländische Architekt Rem Koolhaas es für das 21. Jahrhundert modernisieren.

1. Das Kaufhaus der Superlative

Das KaDeWe ist mit 61.000 Quadratmetern nach Harrods das zweitgrößte Kaufhaus Europas und ein Highlight für viele Touristen in Berlin. Die Lebensmittelabteilung ist legendär und zählt zu den größten der Welt.

Schaut euch Minute 13:53 – 16:54 des folgenden Films an.

<https://www.youtube.com/watch?v=cCJsmSJAHA>

- Wieviel Stockwerke gibt es im KaDeWe und wieviele Produkte werden dort angeboten?
Auf 8 Etagen werden rund 380.000 Produkte angeboten.
- Bei Reynolds Führung gibt es neben Fakten und Anekdoten auch Tipps für Schnäppchen. Was sind Schnäppchen? Und welchen Tipp gibt Reynolds?
Man muss regelmäßig kommen, damit man weiß, wann die Preise herabgesetzt werden.
- Was wird über die Feinkostabteilung gesagt? Welche Lebensmittel kann man dort kaufen?
Die Feinkostabteilung des KaDeWe ist die größte Europas und hat alleine 500 Mitarbeiter. Man kann alle möglichen Lebensmittel kaufen. Die Reisegruppe isst Austern, für die die Abteilung weltbekannt ist.

2. Symbol des kapitalistischen Westens und purer Luxus

Das KaDeWe liegt im Viertel Charlottenburg im Westen Berlins. Während deutsch-deutschen Teilung wurde das KaDeWe ein Symbol für Luxus und Überfluss im kapitalistischen Westen. In der sozialistischen DDR waren Luxusartikel schwer erhältlich.

Eines der teuersten Produkte im KaDeWe ist momentan eine Uhr der Marke "Blancpain Tourbillon" für 146 250 Euro. Ein klares Luxusprodukt.

- Was sind für euch Luxusartikel? Und was sind Dinge für den Grundbedarf, also Dinge, die man einfach braucht?
Eigene Antworten der Schüler
- Kennt ihr ein niederländisches Warenhaus, das als Luxustempel gilt?
Eigene Antworten der Schüler

3. Das Kaufhaus des 21. Jahrhunderts

Heutzutage bestellen Leute Sachen oft übers Internet. Die Waren werden per Paketpost geliefert. Durch diese Entwicklung ist die Zukunft von Kaufhäusern unsicher. Rem Koolhaas soll bis 2022 das KaDeWe modernisieren, damit es für das Einkaufspublikum attraktiv bleibt. Der niederländische Architekt hat einen guten Ruf in Berlin. Sein Bau der niederländischen Botschaft ist wegen der Transparenz und des vielen Lichts sehr gelobt worden.

- Was sollte ein Kaufhaus bieten, damit Menschen hier in Zukunft weiterhin ihre Einkäufe machen?

Eigene Antworten der Schüler